amriswil aktuell

Die Amriswiler Freitagszeitung – offizielles Publikationsorgan der Stadt Amriswil
Freitag, 28. Januar 2011 | Nummer 4 | Jahrgang 5
www.amriswil.ch

Stadt Amriswil

Auf und zu Amriswil schauen
Die wichtigsten Amriswiler Bilder der Woche – vorgestellt von der Thurgauer Zeitung. Seite 2

Symphoniker sind zurück
Der Verkehrsverein lädt am Sonntag zum Winterkonzert mit den Winterthurer Symphonikern. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

Wanderdoktor in der Migros

Wie es sich für einen Pensionär gehört, war ich mit meiner Frau beim Einkaufen. Auf einmal stand Dr. Hugentobler vor uns. Er erkundigte sich bei meiner Holden, wie der Gesundheitszustand sei. Mit einem Kennerblick sah er, dass die Stöcke zu hoch eingestellt waren. Was macht nun der Herr Doktor? Er stellte seinen Korb ab und fing an, die Stöcke zu verstellen. Meine Frau musste einige Schritte Probegehen. Er schüttelte den Kopf und murmelte: «Noch einen Raster tiefer». Gedacht, getan. Das alles mitten in der Migros! Welch eine Situationskomik!

Erst später wurde mir bewusst, dass in diesem Moment eine neue Art Arztpraxis entstanden ist. Wieso nicht in der Migros einen Wanderdoktor einstellen? Bei der Glacevitrine hat es Kühles, zum Schwellungen zu dämpfen. Ohrenweh wird in der Gemüseabteilung mit einem Böllenwickel bekämpft! Für Durchfall ist die Schokoladenabteilung, Fach schwarz, zuständig. Der Arzt ist immer allgegenwärtig! Nicht in einer so sterilen Praxis. Nein, er kann auch anonym mit einem Korb am Arm bei den Patienten stehen und sieht auch gleich, dass Frau Müller wieder viel zu fettig eingekauft hat!

Der Patient kann sich wünschen, wo er behandelt werden will. Sei es bei den Raviolidosen, beim Käse oder vor dem Nudelgestell. Notfälle werden aufs Wägeli gesetzt und in den Kühlraum gekarrt. Nicht auszudenken, was man auf der Schlachtbank der Metzgerei alles behandeln könnte. Das ganze wird natürlich, um die Krankenkasse zu schonen, als M-Budget angepriesen. An der Kasse wird dann einfach der Strichcode, den der Doktor auf den Arm geklebt hat, abgetastet. Dass man noch Cumuluspunkte für Dünnpfiff bekommt, ist doch einfach der Hammer! Auch bei den Aktionen kann unser Wanderheiler mittun! Zwei für eine..... uffff, wer will sich aber freiwillig Nadeln in den Ar... Arm stechen lassen?

Die Ärzte hätten auch mehr Abwechslung. Über Lautsprecher wird ausgerufen: Ab acht Uhr steht für sie Herr Dr. Appert beim Salatgestell. Für Akupunkturen geht's zu Frau Dr. Schwindt in die «Lismernodle- und Gluffeabteilig»! Dr. Nadig brennt in der Bastelabteilung mit einem Lötkolben Warzen von den Fingern. Hühneraugen werden diskret beim Kochgeschirr, Abteilung Besteck, durch Frau Dr. Hugentobler weggeschnipselt!

Das M-Budgetcumulusärzteteam freut sich auf ihren Besuch. Wäre doch eine Alternative zu den Gesundheitszentren der Swica! «Hesch läschtigi Blähige übercho, eifach nur id Migros go! Dött tüend Dökterlis umelaufe, e Sprütze is Fudi, Schoggi chaufe, alles i eim, es isch en Hit, guet dass es M-Budget-Döktere git!»

M-Budgetcumulusmigroswanderpraxisvisionär Hasli

PROJEKT BAHNHOFSTRASSE

Eigene Anliegen einbringen

Das Projekt zur Sanierung und Umgestaltung der Bahnhofstrasse wird dieses Jahr entscheidend vorangetrieben – im November 2011 soll bereits die Abstimmung über den Baukredit erfolgen. Bei der Erarbeitung des Bauprojekts zählt die zuständige Kommission an Workshops auf die Mitarbeit von direkt Betroffenen sowie der Öffentlichkeit.

Abstimmungstermin 27. November 2011: Damit dieses ehrgeizige Ziel eingehalten werden kann, hat das Projektteam der Baukommission Bahnhofstrasse einen «Fahrplan» für die Erarbeitung der Abstimmungsvorlage formuliert und vom Stadtrat verabschieden lassen. Dieser Terminplan sieht als ersten Meilenstein einen Workshop mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Gewerbetreibenden am Mittwoch, 30. März, vor (Einladung folgt). «An diesem Anlass haben die direkt Betroffenen Gelegenheit, ihre Anliegen einzubringen, was für die Akzeptanz dieses Bauvorhabens von grosser Wichtigkeit ist», erklärt Kommissionspräsident André Schlatter. Danach werde der Projektentwurf wo möglich mit den Erkenntnissen des Workshops ergänzt, bevor am Mittwoch, 4. Mai 2011, der zweite Workshop – ein öffentlicher Informationsanlass – stattfindet. An diesem Abend berichtet die Projektgruppe über den Stand der Planungen und nimmt nochmals konkrete Vorschläge und Anregungen entgegen.

Infostand am Amriswiler Strassenfest

«Danach fällt der Stadtrat einen Grundsatzentscheid, und für die Monate Juni bis August ist die Vernehmlassung geplant», kündigt André Schlatter an. Während dieser Zeit plant die Projektgruppe einerseits einen Infostand am Amriswiler Strassenfest vom 8./9. Juli 2011 zu betreiben, andererseits möchte sie über längere Zeit einen Raum an der Bahnhofstrasse mieten, in dem die Baupläne aufliegen und wo Mitglieder der Projektgruppe Interessierten Auskunft zu den geplanten Massnahmen geben können.

Kann der Terminplan eingehalten werden, segnet der Stadtrat Ende September das Projekt und die Botschaft ab, und die Abstimmung kann wie vorgesehen am 27. November durchgeführt werden. Stadtrat und Projektgruppe freuen sich, wenn die Möglichkeit zur Mitwirkung rege genutzt wird und viele Interessierte an den Workshops teilnehmen.

Bild: Heidi Anderes

Die Einfahrt in die Bahnhofstrasse beginnt mit verschiedenen verkehrsberuhigenden Massnahmen.

STADTRAT

Der Stadtrat hat...

... an seiner letzten Sitzung vom 25. Januar 2011 unter anderem:

- vorgängig die moderne Aachtalhalle in Erlen besichtigt im Hinblick auf die Sanierung und den allfälligen Neubau einer Sporthalle
- beschlossen, das Musical «Azzuro» der Oberthurgauer Festspiele in Amriswil mit einem Beitrag von 10 000 Franken zu unterstützen
- beschlossen, die erstmalige Austragung der «Öpfel-Trophy» von OL Amriswil (inkl. Rollstuhl-OL) in Amriswil mit einem Beitrag von 1000 Franken sowie Material zu unterstützen
- entschieden, die TVO-Sendung «WolfsMenschen» im Schloss Hagenwil im Jahr 2011 mit 10 000 Franken zu unterstützen
- von der Anstellung von Christian Bücheli, Salmsach, Jg. 1974, als Platzwart Campingplatz/Werkhofmitarbeiter mit einem Arbeitspensum von 100 % Kenntnis genommen
- die vorgeschlagene Gebührenerhöhung bei der Campingplatz-Parzellenmiete für Dauergäste von 17.50 auf 21 Franken pro Quadratmeter und Jahr genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt
- der Politischen Gemeinde Salmsach signalisiert, dass der Stadtrat einem allfälligen Anschluss des Weilers Buhreute an die Politische Gemeinde Amriswil gegenüber offen ist (dies wird bei Fusion mit Romanshorn aktuell)
- der Sperrung der Kirchstrasse für eine Motocross-Freestyle-Show am Samstag, 20. August 2011, von 6 bis 18 Uhr, zugestimmt.

Publikation: tbtg **Pagina:** 155 **Ist-Farben:** cmyk0
Ressort: tz-am **Erscheinungstag:** 26. 1. 2011 **MPS-Planfarben:** cmyk

DIE WICHTISTEN BILDER DER WOCHE – VORGESTELLT VON DER THURGAUER ZEITUNG

Bild: Roger Häni

Diese Aussicht geniesst man vom Schollenberg zwischen Obermüli und Bergermüli. Gleich neben dem Reservoir soll ein 15 bis 20 Meter hoher Aussichtsturm entstehen.

Von oben auf Amriswil schauen

Geht es nach dem Gewerbeverein, erhält Amriswil bald einen Aussichtsturm. Auf Amriswil, oder besser gesagt zu Amriswil schauen, soll auch der künftige Stadtrat. Die zehn Kandidierenden für die acht Sitze stellten sich auf dem Marktplatz gemeinsam den Fragen des Volks.

Bild: Roger Häni

Die zehn Kandidierenden für den Stadtrat machten am vergangenen Samstag gemeinsame Sache.

Bild: Rita Kohn

Werben für mehr Herz: Die Arbeitsgruppe, die das 100-Jahr-Jubiläum der katholischen Kirchgemeinde betreut.

Bild: Reto Martin

Volkstümlicher Anlass: Treffen der Jodler aus der Nordostschweiz im Pentorama.

Bild: Roger Häni

Manor schliesst: Amriswil verliert per Ende Monat eine beliebte Einkaufsmöglichkeit.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

SAMSTAG, 29. JANUAR

Volley Amriswil NLA – PV Lugano
17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
Shaolin Kung Fu Show
4 Music, 20 Uhr, Pentorama

SONNTAG, 30. JANUAR

Konzert der Winterthurer Symphoniker
Verkehrsverein, 11 Uhr, Pentorama
Volley Amriswil NLA – Volley Näfels
17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Geburten, zweite Dezemberhälfte:
16.12 Beadini, Mervete, Tochter des Beadini, Bujar und der Beadini geb. Miftari, Ljumjeta, mazedonische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 16.12. Emri, Lejon, Sohn des Emri, Fitim und der Emri geb. Hyseni, Valdete, mazedonischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 19.12. Ingino, Gioele, Sohn des Ingino, Giuseppe und der Ingino geb. Schildknecht, Selina, von Eschlikon TG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 20.12. Würth, Lian, Sohn des Würth, Leo Anton und der Würth geb. Käser, Manuela, von Berg SG, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 21.12. Rinaldi, Mattia Niccoló, Sohn des Rinaldi, Massimo und der De Salvatore, Gisella, italienische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Herisau; 23.12. Löffel, Sofia Ladina, Tochter des Löffel, Daniel und der Löffel geb. Ochsner, Sibylle, von Müntschemier BE, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 27.12. Hämmerle, Samuel Phileas, Sohn des Bernhardsgrütter, Fabian Ignatius und der Hämmerle, Elisa Magdalena, von Gossau, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 27.12. Stäheli, Eloan, Sohn der Stäheli, Tanja, von Amriswil, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 27.12. Stäheli, Enian, Sohn der Stäheli, Tanja, von Amriswil, in Amriswil, geboren in St. Gallen.
Todesfälle, zweite Dezemberhälfte:
20.12. Stäheli, Hans, von Amriswil, in Amriswil, geb. 1918, gestorben in Kradolf-Schönenberg; 25.12. Fey, Hans Gottfried, von Langrickenbach, in Amriswil, geb. 1930, gestorben in Münsterlingen; 31.12. Di Vincenzo geb. Ciancaglini, Domenica, italienische Staatsangehörige, in Amriswil, geb. 1928, gestorben in Münsterlingen.

Gratulationen

28.1. Maria Graf-Schöb, Nordstr. 36, Amriswil (91); 28.1. Walter Klarer-Züllig, Untere Gassenäckerstr. 4, Amriswil (80); 29.1. Nelly Roth-Wartmann, Alters- und Pflegezentrum APZ (90); 30.1. Margarita und Karl Waser-Furrer, Almensberg 6, Amriswil (Diamantene Hochzeit); 31.1. Mathilda Horn-Rüegg, Rütistr. 26a, Amriswil (85); 1.2. Hedwig Schedler-Eilinger, Hellmühlestr. 20, Amriswil (85); 2.2. Maria Bär-Traber, APZ (90); 2.2. Margaretha Brunner-Herzog, Egelmoosstr. 6, Amriswil (96); 3.2. Martha Häberli-Rutishauser, Sägestr. 11, Amriswil (80). Alles Gute!

Impressum:

Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 11 11; *Redaktion und Layout:* Heidi Anderes, redaktion@amriswil.ch; *Gestaltungskonzept:* Quellgebiet AG, Amriswil; *Inserate:* Publicitas AG, Schmiedgasse 6, 9320 Arbon, Telefon 071 447 83 83.

AMRISWILER ASPEKTE

Bild: zVg

Symphoniker sind zurück

Übermorgen Sonntag um 11 Uhr lädt der Verkehrsverein Amriswil wieder zum Winterkonzert mit den Winterthurer Symphonikern. Auf dem Programm steht die Schweizer Erstaufführung von Shilkret, Konzert für Posaune und Orchester, sowie Tschaikowskys Symphonie Nr. 4. Die Posaune wird gespielt vom bekannten Schweizer Musiker David Bruchez; Dirigent ist Christopher Morris Whiting. Tickets gibt es zum Vorverkaufspreis von 30 Franken bei der TKB oder an der Billettkasse (35 Franken).

ENERGIEBERATUNG

Bild: zVg

Solarcup – Jetzt anmelden

Im vergangenen Mai fand im Rahmen vom «Tag der Sonne» ein Solarcup vor dem Pentorama statt. Nach mehreren erfolgreichen Durchführungen dieses attraktiven Wettbewerbs findet der nächste Solarcup am «Tag der Sonne» am Samstag, 14. Mai 2011, im Autobau in Romanshorn statt – zusammen mit der Eröffnung der «autofactory». Durchgeführt wird der Solarup von der Regionalen Energieberatungsstelle Amriswil. Das Rennen wird wieder auf einer 20 Meter langen Bahn absolviert, wobei die selber gebastelten Autos nur mit Sonnenenergie funktionieren. Ein Bausatz kann unter energieberatung@amrswil.ch angefordert werden. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird einzig ein Depot von 50 Franken verlangt, das aber beim Start am 14. Mai zurückgegeben wird. Mitmachen können Schulklassen und Jugendgruppen, aber auch Singleteams. Weitere Informationen inkl. Reglement zum Solarcup sind unter www.solarcup.ch zu finden.

STADT UND LAND

«Weihnachten in Amriswil» unterstützt EKidZ

Im Dezember fand im Pentorama das zehnte Konzert «Weihnachten in Amriswil» statt. Der Erlös kam dieses Mal dem Eltern-Kind-Zentrum (EKidZ) in Amriswil zugute. Das EKidZ ist eine politisch und konfessionell unabhängige Non-Profit-Organisation, die sich ganz in den Dienst von Eltern und Kindern stellt. Mit dem Geld kann eine Halbjahres-Praktikumsstelle finanziert werden. Da die Preise für die Kinderbetreuung möglichst tief gehalten werden, um das Angebot allen zugänglich machen zu können, ist das EKidZ immer wieder auf Spenden angewiesen. Vorstand und Mitarbeiterinnen des Eltern-Kind-Zentrums bedanken sich bei der Veranstalterin des Weihnachtskonzerts herzlich für die grosszügige Spende von 900 Franken. Infos: www.ekidz.ch (me)

Schüler zu Besuch im Bohlenständerhaus

Vergangenen November liess sich eine Schulklasse durch das Bohlenständerhaus führen. Und natürlich kam es danach zum unvermeidlichen Schulaufsatz. Dabei ist auffallend, wie praktisch jeder Schüler das Leben unserer Vorfahren etwas anders aufnahm. Beispielsweise beeindruckte die Konstruktionsweise einen Viertklässler. Andere beschrieben das harte Leben. Wieder andere versuchten sich vorzustellen, wie früher eine 11köpfige Familie auf so engem Raum überhaupt leben konnte; dass Kinder an den Webstühlen im feuchten Keller arbeiten mussten ... und es kaum Spielsachen gab. Kurz und gut, es ist hochinteressant, die einzelnen kleinen Werke aus den Schulheften zu verfolgen. Diese Aufsätze sind im Bohlenständerhaus aufgehängt. Erstmals zu besichtigen am Sonntag, 6. Februar, von 14 bis 17 Uhr. (eb)

Jahresversammlung der Frauenriege

Vreni Aepli konnte am 19. Januar 51 Mitglieder zur Jahresversammlung der Frauenriege Seniorinnen begrüssen. Zur Einstimmung erklang das Frauenriege Lied, und anschliessend genossen die Anwesenden das traditionelle Nachtessen aus der ABA-Küche. Im geschäftlichen Teil wurde das Protokoll verlesen und verdankt. Rückblickend auf das Vereinsjahr 2010 lebten die Aktivitäten wie die Frühlings- und Sommerwanderung, Feiern von runden Geburtstagen, die Mithilfe am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest, der Jahresausflug nach Heiden und ein bunter Abend im November wieder auf. Dank zwei Neueintritten ist der Bestand mit 91 Frauen, davon 73 Aktive und 18 Passive konstant. Der im Sommer verstorbenen Anni Grässlin wurde ehrend gedacht. Das neue Jahresprogramm sieht Turnlektionen und gesellige Anlässe im gewohnten Rahmen vor. Die vier bewährten Leiterinnen sind Garantinnen für abwechslungsreiche Turnstunden. Ihnen und den organisierenden Kommissionsmitgliedern wurde herzlich gedankt. Als Ziel für den Jahresausflug wurde die Gegend vom Aegerisee vorgeschlagen. Ein Wettbewerb, ein Sketch und ein frohes Lied rundeten den vergnüglichen Abend ab. (mu)

Mischabwasserkanal wird ersetzt

Die bestehende Mischabwasserleitung innerhalb der Schrofenstrasse ist zu klein. Aus diesem Grund wird derzeit durch die Firma Baumann + Cellere AG, die bestehende Leitung ersetzt. Anschliessend werden von den TBA neue Werkleitungen verlegt. Dabei muss die Schrofenstrasse im Ausbaubereich halbseitig gesperrt werden. Alle beteiligten Unternehmungen bitten die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.